



Modulkatalog

M.Ed. Lehramt an Gemeinschaftsschulen (PStO
2023)

Teilstudiengang
Dänisch (FPO DÄN-GE 2023)

Einschreibung ab: Herbstsemester 2020/21



Diesem Modulkatalog liegen folgende Satzungen zugrunde:

- [Rahmenprüfungsordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg \(RaPO 2020\) vom 8. Januar 2020 in der jeweils gültigen Fassung](#)
- [Prüfungs- und Studienordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg für den Studiengang Lehramt an Gemeinschaftsschulen mit dem Abschluss Master of Education \(PStO M.Ed. Lehramt an Gemeinschaftsschulen 2023\) vom 13. Juni 2023 in der konsolidierten Fassung vom 25. Januar 2024](#)
- [Fachprüfungsordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg für den Teilstudiengang Dänisch im Studiengang Lehramt an Gemeinschaftsschulen mit dem Abschluss Master of Education \(FPO DÄN-GE 2023\) vom 14. Juni 2023](#)
- [Praktikumsordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg zum Praxissemester für die Studiengänge Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Gemeinschaftsschulen, Lehramt an Gymnasien, Lehramt an Sekundarschulen mit dem Schwerpunkt Sekundarstufe I sowie Lehramt an Sekundarschulen mit dem Abschluss Master of Education vom 25. Juni 2015 in der konsolidierten Fassung vom 8. Januar 2020](#)
- [Satzung der Europa-Universität Flensburg über die Festsetzung der Curricularwerte \(CW-Satzung\)](#)

Wichtige Lesehinweise:

Der Studiengang **M.Ed. Lehramt an Gemeinschaftsschulen** gliedert sich in lernergebnisorientierte Module, die in der Regel mit nur einer, das Lernergebnis feststellenden, Prüfungsleistung abschließen. Für erfolgreich abgeschlossene Module werden Leistungspunkte (LP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben. Ein LP entspricht einem durchschnittlichen studentischen Arbeitsaufwand von 30 Stunden. (1 LP = 30 h)

Ein Teil der Bestimmungen ist in der Prüfungs- und Studienordnung des Studiengangs oder in anderen Satzungen der EUF verankert und wird im Modulkatalog lediglich wiedergegeben. Dies gilt beispielsweise für den empfohlenen Studienverlauf, Modultitel, Veranstaltungsformen oder Prüfungsformen, die in der Prüfungs- und Studienordnung verbindlich geregelt sind. Andere Bestimmungen wiederum sind allein im Modulkatalog verankert. Dies gilt beispielsweise für die Lehr-/Lernformen, Kompetenzzielbeschreibungen oder Modulverantwortung. Im Zweifelsfall, sofern etwa die im Modulkatalog wiedergegebenen Angaben im Widerspruch zu Angaben der zugrundeliegenden Satzungen stehen, gelten allein die Angaben aus den Satzungen der EUF. Es empfiehlt sich deshalb, bei der Lektüre einer Modulbeschreibung auch die Prüfungs- und Studienordnung und ggf. weitere Satzungen zu Rate zu ziehen.

Modulkataloge werden semesterweise auf geänderte Bestimmungen hin geprüft und zu einem jeweiligen Stichtag im Frühjahrssemester bzw. Herbstsemester aktualisiert und veröffentlicht. Die letzte Änderung an einem Modul entnehmen Sie bitte der Fußzeile der entsprechenden Modulbeschreibung.

Der vorliegende Modulkatalog enthält die offiziellen Beschreibungen der Module im **Teilstudiengang Dänisch (FPO DÄN-GE 2023)** des Studiengangs **M.Ed. Lehramt an Gemeinschaftsschulen**. In den Modulbeschreibungen werden die wesentlichen Bestimmungen der jeweiligen Module nach einem gemeinsamen Schema wiedergegeben. Das Verzeichnis der den Modulen zuzuordnenden Lehrveranstaltungen („Vorlesungsverzeichnis“) ist davon zu unterscheiden und wird gesondert veröffentlicht.



Auf einen Blick

Zentrale Einrichtungen und Ansprechpersonen an der Europa-Universität Flensburg¹

Zentrale Studienberatung:

Auf dem Campus 1
Gebäude HEL | Raum 002
24943 Flensburg
Tel. +49 461-805-2193
E-Mail: studienberatung@uni-flensburg.de
<https://www.uni-flensburg.de?40726>

Studierendenservice:

Auf dem Campus 1
Gebäude HEL
24943 Flensburg
<https://www.uni-flensburg.de/studium-lehre/studierendenservice>

Praktikumsbüro (für Schulpraktika):

Auf dem Campus 1
Gebäude RIG 7 | Raum 710
24943 Flensburg
Tel. +49 461-805-2258
E-Mail: praktikumsbuero@uni-flensburg.de
<https://www.uni-flensburg.de/zfl/praktikumsbuero>

Alles zum Themenfeld Diversität und Familienservice finden Sie hier:

<https://www.uni-flensburg.de/chancengleichheit/diversitaet>

Hier finden Sie die Fachberater*innen für Ihren Studiengang:

<https://www.uni-flensburg.de?40717>

Weitere Fragen werden hier beantwortet:

Institut für Dänisch:

<https://www.uni-flensburg.de/dansk>

Sekretariat des Instituts:

Auf dem Campus 1
Gebäude OSL | Räume 143-146
24943 Flensburg
E-Mail: sekrdep3@uni-flensburg.de

¹Bitte beachten Sie die im Internet angegebenen Sprechzeiten.

Empfohlener Studienverlauf

Im Teilstudiengang Dänisch sind in der Regel vom 1. bis 4. Semester 30 von 120 Leistungspunkten zu erwerben.

1	Bildung, Erziehung, Gesellschaft	M 1: Dänische Literatur: Rezeptions- und Kulturanalyse; Literaturdidaktik	M 2: Dänische Sprachwissenschaft: Besondere Schwierigkeiten der dänischen Sprache	Fach B
2	Bildung, Erziehung, Gesellschaft	M 3: Literatur- und Kulturwissenschaft	M 4: Sprachlehr- und Sprachlernforschung (Lernersprachentwicklung, Sprachstandsanalyse, Kognition und Sprache)	Fach B
3	Bildung, Erziehung, Gesellschaft	M 5: Master-Theorie-Praxis- Modul: Begleitseminar	Praxissemester	Fach B
4	Master Thesis (Fach A, Fach B oder Erzwiss.)		M 6: Sprachgeschichte und dänische Literatur vor 1750	Fach B

Die Master Thesis im Umfang von 20 Leistungspunkten kann in jedem der studierten Teilstudiengänge erstellt werden.

Modulbeschreibungen

Modul 1	Dänische Literatur: Rezeptions- und Kulturanalyse; Literaturdidaktik – Dansk litteratur: receptions- og kulturanalyse; litteraturdidaktik				
	<i>Danish Literature: Reception Analysis, Cultural Analysis and Literature Didactics</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		131700100		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS		
	Studienabschnitt	1. Semester	Workload (gesamt)		150 h
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit	30 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	120 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, interkulturelle und transnationale Zusammenhänge komparatistisch und rezeptionsästhetisch zu analysieren, insbesondere im Hinblick auf den kulturellen Austausch zwischen Dänemark (als Teil Skandinaviens) und Deutschland. Sie erwerben ein vertieftes Wissen zur Entwicklung und Förderung von kommunikativen, interkulturellen sowie text- und medienanalytischen Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern, und sie beherrschen eine Vielfalt von Lehr- und Lernstrategien und können gezielt mit Methoden der Unterrichtsdifferenzierung arbeiten. Die Studierenden sind mit den für das Modul relevanten Internetressourcen vertraut. Fragestellungen zu Literatur und Digitalisierung werden kritisch reflektiert.				
Fachkompetenz:	Vertieftes fachwissenschaftliches und fachdidaktisches Wissen; die Fähigkeit, literarische und kulturelle Wechselwirkungen zu diagnostizieren, diese methodenbewusst zu analysieren und zu beschreiben, sowie fachdidaktisch reflektiert den Schülerinnen und Schülern beizubringen.				
Methodenkompetenz:	Vertieftes Wissen über verschiedene textanalytische und methodische Strategien, die in Bezug auf die Analyse von interkulturellen literatur- und kulturgeschichtlichen Texten und Strömungen angewendet werden können, mit dem Ziel, diese fachdidaktisch reflektiert in der Praxis durch die Konzeption konkreter Lernprozesse umzusetzen.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Vorbereitung auf die Aufgabe als Lehrkraft an einer Gemeinschaftsschule bzw. Sekundarschule des deutschen Schulsystems oder an einer Gemeinschaftsschule bzw. Sekundarschule der deutschen oder der dänischen Minderheit im Hinblick auf die besonderen fachlichen und pädagogisch-didaktischen Herausforderungen im Umfeld der Interkulturalität.				
Lehr-/ Lernformen:	Seminar. Diskussionen; Ausarbeitung von didaktisch reflektierten Übungen und Präsentationen, selbstständig oder in Gruppen. Vorlesungen.				
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Anders Ehlers Dam				
Teilnahmevoraussetzung:	Keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	M.Ed. Lehramt Gemeinschaftsschulen, M.Ed. Lehramt Gymnasien, M.Ed. Vocational Education (EHW), M.Ed. Sonderpädagogik (Schwerpunkt Sekundarstufe)				
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.				

M 1: Teilmodul 1	Dänische Literatur				
	Teilmodulkennnummer	131700101	Lehrveranstaltungsart	Seminar	
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	90 h	
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	30 h
	Geplante Gruppengröße	30		Selbststudium	60 h
M 1: Modulprüfung	Modulprüfung				
	<i>Exam</i>				
	Prüfungsnummer	131700105	Prüfungsumfang	15 Seiten	
	Prüfungsform	Hausarbeit	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	60 h	
	Benotete Prüfung?	Ja			
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	k.A.			
				Letzte Änderung: 09.07.2020	

Modul 2	Dänische Sprachwissenschaft: Besondere Schwierigkeiten der dänischen Sprache			
	<i>Linguistics: Challenges of the Danish Language</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		131700200	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS	
	Studienabschnitt	1. Semester	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
			120 h	
Qualifikationsziel:	Die Studierenden erweitern und vertiefen ihr Fachwissen in ausgewählten Bereichen der dänischen Sprache und entwickeln dadurch ein vertieftes fachdidaktisches und diagnostisches Wissen zur Analyse von Lerner Sprache und zur Entwicklung und Förderung kommunikativer Sprachkompetenz. Sie verfügen über Wissen zur theoriegeleiteten Analyse von Lehr- und Lernmaterialien und vertiefen ihre Kenntnisse von Theorien des Sprachlehrens und -lernens. Die Studierenden sind mit den für das Modul relevanten Internetressourcen vertraut.			
Fachkompetenz:	Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Schwerpunkte des Moduls bilden besondere Züge der dänischen Sprache, die für deutschsprachige Lerner besondere Herausforderungen darstellen, wie z.B. das Hörverstehen und die Aussprache. In diesem Zusammenhang werden sprachliche Übungs- und Testverfahren analysiert, reflektiert und neu entwickelt.			
Methodenkompetenz:	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse von Theorien des Sprachlehrens und -lernens sowie Theorie und Methodik des Fremdsprachenunterrichts.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Vorbereitung für die Aufgabe als Lehrkraft an einer Gemeinschaftsschule bzw. Sekundarschule des deutschen Schulsystems oder an einer Gemeinschaftsschule bzw. Sekundarschule der deutschen oder dänischen Minderheit.			
Lehr-/ Lernformen:	Seminar: Aneignung von Theorien in Diskussion und Präsentation, Erarbeitung von Untersuchungsmethodiken, Anwendung der Theorie und Methodik in empirischen Studien.			
Modulverantwortliche/r:	Dr. Astrid Westergaard			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	M.Ed. Lehramt Gemeinschaftsschulen, M.Ed. Lehramt Gymnasien, M.Ed. Vocational Education (EHW), M.Ed. Sonderpädagogik (Schwerpunkt Sekundarstufe)			
Anmerkungen / Sonstiges:	Die Lehrveranstaltung findet in dänischer Sprache statt.			

M 2: Teilmodul 1	Besondere Aspekte der dänischen Sprache			
	Teilmodulkennnummer	131700202	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	120 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	30	Selbststudium		90 h
M 2: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	131700205	Prüfungsumfang	30 min
	Prüfungsform	Mündliche Prüfung	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Mündliche Prüfung (30 Minuten). Beispiel: Präsentation einer Datenanalyse mit anschließender Diskussion.			
Letzte Änderung: 03.07.2020				

Modul 3	Literatur- und Kulturwissenschaft			
	<i>Literature and Cultural Studies</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		131700300	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS	
	Studienabschnitt	2. Semester	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
			120 h	
Qualifikationsziel:	Die Studierenden erweitern ihr Fachwissen in verschiedenen Bereichen der Literatur-, Medien- und Kulturwissenschaft. Sie sind in der Lage, interdisziplinäre Fragestellungen zu erkennen und diese theoretisch sowie fachlich-inhaltlich zu bearbeiten und didaktisch zu reflektieren. Sie sind in der Lage, zielgruppengerechte und von Variation geprägte Lehr- und Lernmittel eigenständig und in Zusammenarbeit mit anderen Fachkräften herzustellen, diese in der Praxis zu erproben und adäquat zu evaluieren. Die Studierenden sind mit den für das Modul relevanten Internetressourcen vertraut.			
Fachkompetenz:	Die Fähigkeit, fachwissenschaftliches und fachdidaktisches Wissen aus den Bereichen der Literatur-, Medien- und Kulturwissenschaft in die Praxis umzusetzen. Die Kompetenz, interdisziplinäre Zusammenhänge zu erkennen und selbstständig oder in kollegialer Zusammenarbeit zielgruppengerecht zu vermitteln.			
Methodenkompetenz:	Die Studierenden sind als angehende Sekundarstufenlehrer in der Lage, abgegrenzten fachlichen und didaktischen Forschungsfragen nachzugehen und die erworbenen Ergebnisse an verschiedene Zielgruppen kritisch reflektiert zu vermitteln.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Vorbereitung auf die Aufgabe als Lehrkraft im deutschen Schulsystem oder an einer Gemeinschaftsschule bzw. Sekundarschule der deutschen oder dänischen Minderheit. Vorbereitung auf sowohl selbstständige als auch kollegiale Vorbereitungs- und Arbeitsformen.			
Lehr-/ Lernformen:	Seminar. Aneignung fachwissenschaftlichen und fachübergreifenden Wissens durch Diskussion und Präsentation. Individuelle und gemeinsame Erarbeitung von Lehr- und Evaluationsmaterial mit anschließender Diskussion der Ergebnisse.			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Anders Ehlers Dam			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	M.Ed. Lehramt Gemeinschaftsschulen, M.Ed. Lehramt Gymnasien, M.Ed. Vocational Education (EHW), M.Ed. Sonderpädagogik (Schwerpunkt Sekundarstufe)			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			

M 3: Teilmodul 1	Literatur- und Kulturwissenschaft			
	Teilmodulkennnummer	131700301	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	120 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	30	Selbststudium		90 h
M 3: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	131700305	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Mündliche Prüfung	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Präsentation eines Vermittlungsprojekts – individuell oder in Gruppen (10 Minuten) mit anschließender Diskussion (individuell; 15 Minuten).			
				Letzte Änderung: 09.07.2020

Modul 4	Sprachlehr- und Sprachlernforschung (Lernersprachentwicklung, Sprachstandsanalyse, Kognition und Sprache)			
	<i>Second Language Acquisition (Interlanguage Development, Diagnostics of Foreign Language Skills, Cognition and Language)</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		131700400	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS	
	Studienabschnitt	2. Semester	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit
Dauer	1 Semester	Selbststudium		120 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden erweitern ihr Fachwissen in ausgewählten Bereichen der dänischen Sprache und entwickeln ein vertieftes fachdidaktisches Wissen zur Entwicklung und Förderung von kommunikativer, interkultureller und textbezogener Sprachkompetenz, methodischer Kompetenz und Sprachlernkompetenz von Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe. Sie vertiefen ihre Kenntnisse von Theorien des Sprachlehrens und -lernens, Theorien über kognitive Voraussetzungen des Spracherwerbs sowie Theorie und Methodik des Fremdsprachenunterrichts. Die Studierenden sind mit den für das Modul relevanten Internetressourcen vertraut.			
Fachkompetenz:	Sie verfügen über Wissen zur theoriegeleiteten Analyse von Lehr- und Lernmaterialien. Sie lernen die Grundlagen der Leistungsdiagnose und -beurteilung im Fach. Sie lernen, Sprachstandsanalysen durchzuführen.			
Methodenkompetenz:	Sie können sprachwissenschaftliche und fachdidaktische Fragestellungen und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat und reflektiert darstellen. Sie können empirische und unterrichtsbezogene Analyseverfahren verwenden.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Vorbereitung für die Aufgabe als Lehrkraft an einer Gemeinschaftsschule bzw. Sekundarschule im deutschen Schulsystem oder an einer Gemeinschaftsschule bzw. Sekundarschule der deutschen oder dänischen Minderheit.			
Lehr-/ Lernformen:	Seminar. Vermittlungs- und Präsentationsaufgaben, Diskussionen; selbstständige empirische Studien, Vorlesungen			
Modulverantwortliche/r:	Dr. Astrid Westergaard			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	M.Ed. Lehramt Gemeinschaftsschulen, M.Ed. Lehramt Gymnasien, M.Ed. Vocational Education (EHW), M.Ed. Sonderpädagogik (Schwerpunkt Sekundarstufe)			
Anmerkungen / Sonstiges:	Die Lehrveranstaltung findet in dänischer Sprache statt.			

M 4: Teilmodul 1	Lernersprachentwicklung, Sprachstandsanalyse, Kognition und Sprache				
	Teilmodulkennnummer	131700401	Lehrveranstaltungsart	Seminar	
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	110 h	
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	30 h
	Geplante Gruppengröße	30		Selbststudium	80 h
M 4: Modulprüfung	Modulprüfung				
	<i>Exam</i>				
	Prüfungsnummer	131700405	Prüfungsumfang	15 Seiten	
	Prüfungsform	Hausarbeit	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	40 h	
	Benotete Prüfung?	Ja			
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	k.A.			
Letzte Änderung: 08.03.2020					

Modul P	Master-Theorie-Praxis-Modul: Praktikum				
	<i>Master Theory and Practice: Internship</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		k.A.		
	Leistungspunkte (LP)		15 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		0 SWS		
	Studienabschnitt	3. Semester	Workload (gesamt)		450 h
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit	240 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	210 h
Qualifikationsziel:	Im Praxissemester erlangen die Studierenden umfassende Einblicke in das Berufsfeld der Sekundarstufe und erproben die Durchführung selbstgestalteten Unterrichts. Das Praxissemester dient der theoriebezogenen Analyse und Reflexion der Schul- und Unterrichtspraxis, führt zur Vertiefung der wissenschaftlich-reflexiven Kompetenz durch Forschendes Lernen sowie zur prozesshaften Weiterentwicklung biografisch-reflexiver Kompetenzen, besonders auch im Hinblick auf die Berufseignung.				
Fachkompetenz:	Die Studierenden erwerben bzw. vertiefen ihre Kompetenzen zur Planung, Durchführung und Analyse von Sekundarstufenunterricht auf der Basis von Fachwissenschaften, Fachdidaktik und Bildungswissenschaften, hierunter Fragestellungen zur Inklusion. Im Praxissemester wird ein grundlegendes Verständnis der Komplexität des Handlungsfeldes in der Sekundarstufe aufgebaut. Die Studierenden entwickeln eine forschungsorientierte Fragehaltung in Bezug auf Unterricht und Schule; sie lernen aufgeworfene Fragestellungen kritisch zu analysieren und Handlungsoptionen zu entwickeln.				
Methodenkompetenz:	Sie verfügen über umfassende Kenntnisse grundlegender Unterrichtsmethoden und sind in der Lage, diese zielführend in der jeweiligen Unterrichtssituation in der Sekundarstufe anzuwenden.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden können ihr pädagogisches Selbstverständnis reflektieren und verfügen über die Fähigkeit, ihr professionelles Selbstkonzept weiter zu entwickeln. Sie verstehen ihre eigenen berufsbiografischen Vorerfahrungen und sind in der Lage, persönliche Lernaufgaben zu entwickeln und diese in einen Prozess des lebenslangen Lernens einzubinden. Sie entwickeln ihre Kommunikationskompetenz im Berufsfeld Schule weiter.				
Lehr-/ Lernformen:	Eigene Unterrichtspraxis, Hospitationen, Beratungsgespräche, Probeunterricht mit anschließender Beratung, beobachtende und aktive Teilnahme am gesamten Schulgeschehen, auch außerhalb des Unterrichts, aktive Beteiligung an den Begleitseminaren, Bearbeitung einer Forschungsaufgabe und Schreiben eines Portfolios				
Modulverantwortliche/r:	Praktikumsbüro				
Teilnahmevoraussetzung:	Keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	M.Ed. Lehramt Gemeinschaftsschulen				
Anmerkungen / Sonstiges:	Das Praxissemester hat einen Gesamtumfang von 30 Leistungspunkten (3x5 LP Begleitseminare + 15 LP Praktikum). Vor Semesterbeginn wird festgelegt, in welchem Begleitseminar die Forschungsaufgabe und das Portfolio bearbeitet wird. In den beiden anderen Begleitseminaren sind unbenotete Arbeitsleistungen zu erbringen. Im Rahmen der schulischen Präsenzzeit (24 Stunden Präsenzzeit plus Vor-/Nachbereitung pro Woche) absolvieren die Studierenden vom IQSH angebotene Seminare.				

M P: Teilmodul 1	Praktikum				
	Prüfungsnummer	k.A.	Workload (Teilmodul)		375 h
	Art des Teilmoduls	<i>Pflicht</i>	Davon	Präsenzzeit	240 h
	Prüfungsform	<i>Siehe Erläuterungen</i>		Selbststudium	135 h
	Benotete Prüfung?	<i>Nein</i>	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung		75 h
	SWS (Praktikumsdauer)	<i>10 Wochen</i>			
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die unbenoteten Prüfungsleistungen (Forschungsaufgabe und Portfolio) werden in einem der drei Begleitseminare erbracht. Beide Leistungen werden begleitend zur Arbeit in der Schule begonnen und nach dem Praxisblock abgeschlossen.				
Letzte Änderung: 31.01.2022					

Modul 5	Master-Theorie-Praxis-Modul: Begleitseminar			
	<i>Master Theory and Practice: Seminar Course</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		131700500	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS	
	Studienabschnitt	3. Semester	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
			120 h	
Qualifikationsziel:	Im Praxissemester erlangen die Studierenden umfassende Einblicke in das Berufsfeld der Sekundarstufe und erproben die Durchführung selbstgestalteten Unterrichts. Das Praxissemester dient der theoriebezogenen Analyse und Reflexion der Schul- und Unterrichtspraxis, führt zur Vertiefung der wissenschaftlich-reflexiven Kompetenz durch Forschendes Lernen sowie zur prozesshaften Weiterentwicklung biografisch-reflexiver Kompetenzen, besonders auch im Hinblick auf die Berufseignung.			
Fachkompetenz:	Die Studierenden erwerben bzw. vertiefen ihre Kompetenzen zur Planung, Durchführung und Analyse von Sekundarstufenunterricht auf der Basis von Fachwissenschaften, Fachdidaktik und Bildungswissenschaften, hierunter Fragestellungen zur Inklusion. Im Praxissemester wird ein grundlegendes Verständnis der Komplexität des Handlungsfeldes in der Sekundarstufe aufgebaut. Die Studierenden entwickeln eine forschungsorientierte Fragehaltung in Bezug auf Unterricht und Schule; sie lernen aufgeworfene Fragestellungen kritisch zu analysieren und Handlungsoptionen zu entwickeln.			
Methodenkompetenz:	Sie verfügen über umfassende Kenntnisse grundlegender Unterrichtsmethoden und sind in der Lage, diese zielführend in der jeweiligen Unterrichtssituation in der Sekundarstufe anzuwenden.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden können ihr pädagogisches Selbstverständnis reflektieren und verfügen über die Fähigkeit, ihr professionelles Selbstkonzept weiter zu entwickeln. Sie verstehen ihre eigenen berufsbiografischen Vorerfahrungen und sind in der Lage, persönliche Lernaufgaben zu entwickeln und diese in einen Prozess des lebenslangen Lernens einzubinden. Sie entwickeln ihre Kommunikationskompetenz im Berufsfeld Schule weiter.			
Lehr-/ Lernformen:	Eigene Unterrichtspraxis, Hospitationen, Beratungsgespräche, Probeunterricht mit anschließender Beratung, beobachtende und aktive Teilnahme am gesamten Schulgeschehen, auch außerhalb des Unterrichts, aktive Beteiligung an den Begleitseminaren, Bearbeitung einer Forschungsaufgabe und Schreiben eines Portfolios			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Anders Ehlers Dam, Dr. Astrid Westergaard			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	M.Ed. Lehramt Gemeinschaftsschulen, M.Ed. Lehramt Gymnasien, M.Ed. Vocational Education (EHW), M.Ed. Sonderpädagogik (Schwerpunkt Sekundarstufe)			
Anmerkungen / Sonstiges:	Das Praxissemester hat einen Gesamtumfang von 30 Leistungspunkten (3x5 LP Begleitseminare + 15 LP Praktikum). Vor Semesterbeginn wird festgelegt, in welchem Begleitseminar die Forschungsaufgabe und das Portfolio bearbeitet wird. In den beiden anderen Begleitseminaren sind unbenotete Arbeitsleistungen zu erbringen. Im Rahmen der schulischen Präsenzzeit (24 Stunden Präsenzzeit plus Vor-/Nachbereitung pro Woche) absolvieren die Studierenden vom IQSH angebotene Seminare.			

M 5: Teilmodul 1	Begleitseminar			
	Teilmodulkennnummer	131700501	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	90 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit 30 h
Geplante Gruppengröße	15	Selbststudium		60 h
M 5: Teilmodul 2	<i>Praxissemester: Schulpraxis</i>			
	Teilmodulkennnummer	k.A.	Lehrveranstaltungsart	Praktikum
	SWS (Praktikumsdauer)	10 Wochen	Workload (Teilmodul)	375 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit 240 h
Geplante Gruppengröße	k.A.	Selbststudium		135 h
M 5: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	131700505	Prüfungsumfang	k.A.
	Prüfungsform	Portfolio und Forschungsaufgabe	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	Portfolio: 90 h Forschungsaufgabe: 90 h Praxisseminar: 75 h Insgesamt: 180 h + 75 h
	Benotete Prüfung?	Nein		
Erläuterungen bzgl. Mo- dulprüfung	Die unbenoteten Prüfungsleistungen (Forschungsaufgabe und Portfolio) werden in einem der drei Begleitseminare erbracht. Beide Leistungen werden begleitend zur Arbeit in der Schule begonnen und nach dem Praxisblock abgeschlossen.			
Letzte Änderung: 31.01.2022				

Modul 6	Sprachgeschichte und dänische Literatur vor 1750				
	<i>Historical Linguistics and Literature Before 1750</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		131700600		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS		
	Studienabschnitt	4. Semester	Workload (gesamt)		150 h
	Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit	30 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	120 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden verfügen im sprachlichen, literarischen sowie im kulturwissenschaftlichen Bereich über Geschichtsbewusstsein sowie Einsicht in die Zusammenhänge zwischen Sprache, Form und Inhalt. Die Studierenden sind mit den für das Modul relevanten Internetressourcen vertraut.				
Fachkompetenz:	In diesem Modul wird - chronologisch strukturiert - die ältere dänische Literatur von den Anfängen bis ca. 1750 analysiert und interpretiert. Die Lehrveranstaltungen werden kooperativ konzipiert und durchgeführt, so dass die gleiche Textgrundlage sowohl mit Hinblick auf den entsprechenden Entwicklungsstand der dänischen Sprache als auch auf die entsprechende diskurs- und geistesgeschichtliche Strömung analysiert und interpretiert wird. Auf dieser Grundlage des repräsentativen Textbeispiels werden wechselweise sprachgeschichtliche und literatur- bzw. kulturgeschichtliche Themen erarbeitet.				
Methodenkompetenz:	Die Studierenden können verschiedene Textgattungen bis zum Jahre 1750 sowohl sprachlich als auch inhaltlich beschreiben, analysieren und literatur- und geistesgeschichtlich einordnen.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Vorbereitung für die Aufgabe als Lehrkraft an einer Gemeinschaftsschule bzw. Sekundarschule im deutschen Schulsystem oder an einer Gemeinschaftsschule bzw. Sekundarschule der deutschen oder dänischen Minderheit.				
Lehr-/ Lernformen:	Seminar				
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Anders Ehlers Dam, Dr. Astrid Westergaard				
Teilnahmevoraussetzung:	Keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	M.Ed. Lehramt Gemeinschaftsschulen, M.Ed. Lehramt Gymnasien, M.Ed. Vocational Education (EHW), M.Ed. Sonderpädagogik (Schwerpunkt Sekundarstufe)				
Anmerkungen / Sonstiges:	Die Lehrveranstaltung findet in dänischer Sprache statt.				

M 6: Teilmodul 1	Teksthistorie før 1750				
	Teilmodulkennnummer	131700601	Lehrveranstaltungsart	Seminar	
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	120 h	
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	30 h
	Geplante Gruppengröße	30		Selbststudium	90 h
M 6: Modulprüfung	Modulprüfung				
	<i>Exam</i>				
	Prüfungsnummer	131700605	Prüfungsumfang	90 min	
	Prüfungsform	Klausur	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h	
	Benotete Prüfung?	Ja			
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	k.A.			
Letzte Änderung: 08.03.2020					

Modul 7	Master Thesis			
	<i>Master Thesis</i>			
	Modulart		Wahlpflichtmodul	
	Modulkennnummer		131700700	
	Leistungspunkte (LP)		20 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		0 SWS	
	Studienabschnitt	4. Semester	Workload (gesamt)	600 h
	Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
Qualifikationsziel:	Die Studierenden sind in der Lage, eine komplexe fachwissenschaftliche oder fachdidaktische Fragestellung zu entwickeln, mit geeigneten Methoden des Fachs zu bearbeiten und die Bearbeitung sowie ihre Ergebnisse in angemessener schriftlicher Form darzustellen.			
Fachkompetenz:	Fähigkeit, sich eigenständig in ein anspruchsvolles fachwissenschaftliches und/oder fachdidaktisches Themengebiet einzuarbeiten; in diesem Spezialbereich vertieftes Fachwissen und Fähigkeit zu eigenständigen Schlussfolgerungen und Kritik. Kenntnis der fachlichen Relevanz und der fachlichen Bewertungsmaßstäbe, die bei der Konzeption einer wissenschaftlichen Arbeit dieser Größenordnung anzulegen sind; Fähigkeit, die eigene Arbeit in dieser Hinsicht kompetent zu planen und durchzuführen.			
Methodenkompetenz:	Eigenständige Recherche, Auswertung und Verarbeitung der einschlägigen Fachliteratur. Sachgerechte Anwendung der im Bachelor- und Masterstudium erlernten Methoden des Fachs. Angemessene schriftliche Darstellung von Fragestellung, Forschungsstand, Vorgehensweise, Ergebnissen und Schlussfolgerungen.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Eigenständigkeit, Ausdauer, Organisation langfristiger und komplexer Arbeitsprozesse, Diskurs- und Kritikfähigkeit			
Lehr-/ Lernformen:	Master Thesis			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Anders Ehlers Dam, Dr. Astrid Westergaard			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	M.Ed. Lehramt Gemeinschaftsschulen, M.Ed. Lehramt Gymnasien, M.Ed. Vocational Education (EHW)			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			
M 7: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	131700705	Prüfungsumfang	Mindestens 50 Seiten
	Prüfungsform	Master Thesis	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	600 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Es wird erwartet, dass die Master Thesis in dänischer Sprache verfasst ist. Bearbeitungszeitraum: 6 Monate.		
Letzte Änderung: 03.07.2020				